

KATHOLISCHE PFARREI WINKELHAID - BURGTHANN  
im Pastoralen Raum Altdorf

# PFARRBRIEF

WEIHNACHTEN 2018



*Sternsingeraktion 2019: Wieder kommen Jungen und Mädchen aus unserer Pfarrei an Ihre Haustür!  
20°C+M+B+19 soll für Sie und Ihre Familie bedeuten: Christus mansionem benedicat! Christus segne unser Haus!*

**In diesem Pfarrbrief:**

Aus dem Leben der Pfarrei  
Ergebnis Kirchenverwaltungswahl

Weihnachten in der Pfarrei  
Adveniat- und Afrikakollekte

## **Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!**

Es ist das erste Mal, dass ich Grüße über diesen Pfarrbrief versende und es macht mir große Freude, es in dieser bedeutungsvollen Zeit um Advent und Weihnachten zu tun.

Die Adventszeit will uns Jahr für Jahr auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Das Wort Advent heißt Ankunft. Es weist uns schon von sich aus hin auf die Ankunft Christi, dass Gottes ewiger Sohn in Jesus Christus Mensch geworden ist. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes ist das Heilsgeheimnis, das wir mit dem Weihnachtsfest feiern. So lautet das Tagesgebet am Heiligen Abend:

*„Gütiger Gott, Jahr für Jahr erwarten wir voll Freude das Fest unserer Erlösung. Gib, dass wir deinen Sohn von ganzem Herzen als unseren Retter und Heiland aufnehmen, damit wir ihm voll Zuversicht entgegengehen können, wenn er am Ende der Zeiten als Richter wiederkommt. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.“*

Was wir als Bitte in diesem Gebet aussprechen, ist mein Wunsch für Sie.

Eine „perfekte“ Pfarrgemeinde gibt es nicht, wie es auch den „perfekten“ Pfarrer nicht gibt. Wir sind nun einmal Menschen und wir bemühen uns alle als christliche Gemeinschaft zu leben. Deshalb akzeptieren wir einander wie wir sind und helfen einander, damit man überall die christlichen Werte der Liebe, der Einheit, des Respekts und der Geschwisterlichkeit spüren kann.

Möge Jesus Christus mit seiner Liebe und Gnade bei Ihnen im Herzen ankommen, damit Weihnachten für Sie ein gnadenreiches Fest werde.

Eine gesegnete Adventszeit und ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest durch den Erlöser, der Mensch wurde. Besonders Gesundheit an Leib und Seele im Neuen Jahr 2019, und ein herzliches Vergelt's Gott dem leitenden Pfarrer Albert Börschlein, Pfarrvikar Adriano Sturchio, den Hauptamtlichen und allen Ehrenamtlichen im gesamten Pastoralen Raum Altdorf für Ihren Einsatz!

Mit herzlichen Grüßen



Pfarrvikar Ulrich Schnalzger  
Pfarrei St. Joseph Leinburg/ St. Willibald Engelthal



## Das Ergebnis der Kirchenverwaltungswahl vom 18.11.2018 für die Wahlperiode 2019-2024

Die Wahlbeteiligung betrug 4,8%.  
Von 2190 Wahlberechtigten haben 96 Personen gewählt.

### Die neue Kirchenverwaltung



Robert Engmann  
70 Stimmen



Stefan Teschner  
62 Stimmen



Gerd Einsiedler  
55 Stimmen



Irmgard Paulus-Hackner  
52 Stimmen



Engelbert Lang  
40 Stimmen



Alfred Schötz  
38 Stimmen

### Ersatzleute

Dr. Wolfgang Kwol:	37 Stimmen
Heinrich Niemeyer:	32 Stimmen
Peter Gschrey:	31 Stimmen
Werner Pscherer:	31 Stimmen
Günther Ernst:	13 Stimmen

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

**Gott**

Beten  
 Still werden  
 Für andre beten  
 In der Schrift lesen  
 Gott einen Weg bahnen  
 Im Gespräch mit ihm sein  
 Seine Zuwendung erfahren  
 Warten auf die Geburt Jesu  
 Achtsam sein gegenüber den anderen  
 Neu zu Gott, zur Gemeinschaft der Kirche finden  
 Beten, in der Bibel lesen, den Gottesdienst besuchen

**Andere**

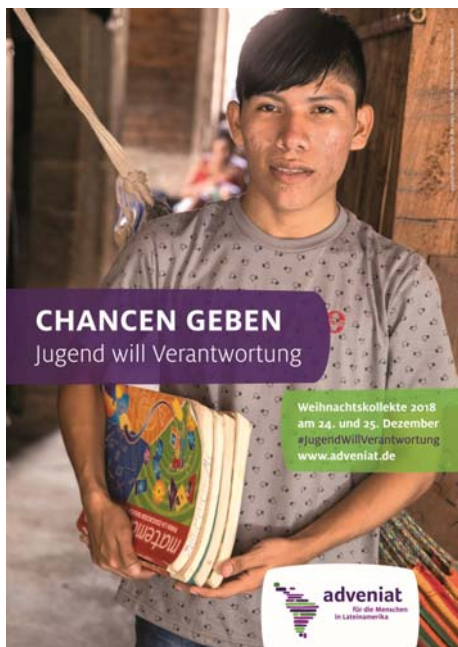
Vergeben  
 Liebe schenken  
 Anderen Kraft geben  
 Zuwendung, Nähe schenken  
 Sich Zeit nehmen füreinander  
 Aufmerksam das Ohr zuwenden  
 Freunden, Bekannten ein Herz schenken  
 Augen und Herz für den Nächsten öffnen  
 Im anderen den Mensch gewordenen Gott entdecken  
 Zeigen: ich denke an dich, ich mag dich, du bist mir wichtig

**Ich**

Zeit nehmen  
 Ins Licht schauen  
 Eine Kerze anzünden  
 Ruhe finden für sich selbst  
 Plätzchen backen, verzieren, essen  
 Sich auf das Geschenk Gottes einlassen  
 In der Kälte des Winters Wärme erfahren  
 Zu sich selbst finden, sich selbst begegnen  
 Sanfte Klänge hören, auf sich wirken lassen  
 Sich bereit machen für die Ankunft des Sohnes  
 Sich von einer heißen Tasse Tee aufwärmen lassen  
 Hoffnung auf das Wort setzen, das Fleisch geworden ist  
 Sich öffnen für das Wort das Fleisch wird, um uns zu erlösen  
 Sich warm in eine Decke einwickeln, Geborgenheit erfahren  
 Erwartung einer neuen Botschaft, einer neuen Zeit, einer Kraft die trägt

**Advent****Advent****Advent****Advent**

## Adveniat - für die Menschen in Lateinamerika



### JUNGE MENSCHEN STARK MACHEN

Bereits 40.000 der 70.000 Indigenen aus dem Volk der Kuna müssen unter unwürdigen Bedingungen in Panama-Stadt leben. Panama ist ein Land der Gegensätze: winzig auf der Weltkarte und bedeutend als Standort der Finanzbranche. Hinter den Fassaden der Wolkenkratzer in Panama-Stadt werden Millionen verdient, während gleichzeitig auf dem Land Kleinbauern von ihren mageren Einkünften kaum die Familien ernähren können. Die Hauptstadt suggeriert westlichen Lebensstil, doch inmitten dieser Metro-pole leben tausende Indigene, die ihre Heimat verlassen haben, um in der für

sie weit entfernten Hauptstadt ein besseres Leben zu suchen. Viele von ihnen sind Angehörige des Kuna-Volkes mit ihren Traditionen und einer eigenen Sprache. Der Weg hinaus aus der Armut bleibt vielen Kuna jedoch verwehrt, da sie, aufgrund ihrer Kultur und fehlenden Spanischkenntnissen, im für sie fremden Umfeld häufig überfordert sind und gleichzeitig oftmals diskriminiert werden.

Um den Kuna beiseite zu stehen und zu verhindern, dass besonders junge Indigene in die Fänge krimineller Drogenbanden geraten, organisieren die Claretiner-Missionare, die seit vielen Jahren in der Indigenenpastoral in der Erzdiözese Panama-Stadt aktiv sind, wöchentliche Treffen für die Jugendlichen. Dabei tun sich weitere wichtige Themen auf: Umweltschutz, Lebensführung, Frieden und Kampf für Gerechtigkeit. Solche Themen setzen die Jugendlichen in Aktionen und praktische Hilfen um. Adveniat fördert die Treffen der Kuna zum Erhalt der Identität sowie der Integration in die neue Gesellschaft, um Wege aus der Armut zu finden. Des Weiteren wird jugendlichen Kuna die Teilnahme am Weltjugendtag 2019 ermöglicht, der mit Papst Franziskus und Jugendlichen aus aller Welt in Panama gefeiert wird.

**Weihnatskollekte  
für Adveniat  
am 24. und 25. Dezember**

## „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“

lautet das Motto der **Sternsingeraktion 2019** und Ángeles freut sich sehr, dass sie zusammen mit ihren Freundinnen auf dem Plakat zu sehen ist. Dank der von den Sternsingern gesammelten Spenden bekommen Kindern mit Behinderungen weltweit Hilfe.



### Vision des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“

Das Kindermissionswerk ist ein global agierendes **Kinderhilfswerk**. Mit Überzeugung, Wissen und Erfahrung arbeiten wir leidenschaftlich mit dem Ziel, dass Kinder heute und morgen leben können. Wir wollen die Not von Kindern weltweit lindern und sie vor Unterdrückung und Ausbeutung schützen.

Um **nachhaltig** die Lebenssituation von Kindern zu verbessern, arbeiten

wir in 114 Ländern mit unseren Partnern vor Ort **langfristig** daran:

- **Bildung** zu verbessern
- **Soziale Integration** zu ermöglichen
- **Ernährung** zu sichern
- **Gesundheit** zu fördern

Gemäß unserem Grundsatz „Kinder helfen Kindern“ sind wir davon überzeugt, dass unsere **Vision von einer gerechteren Welt für Kinder weltweit** nur erreicht werden kann, wenn wir in beide Richtungen schauen. Deshalb bringen wir Kindern in Deutschland die Lebenswirklichkeit von Kindern aus unseren Projektländern näher. Unser Ziel ist nicht nur ein Kinderhilfswerk, sondern auch ein **Kinderbildungswerk** zu sein.

In unserer Pfarrei sind die  
Sternsinger

von **Donnerstag, 3. Januar**  
bis **Samstag, 5. Januar 2019**

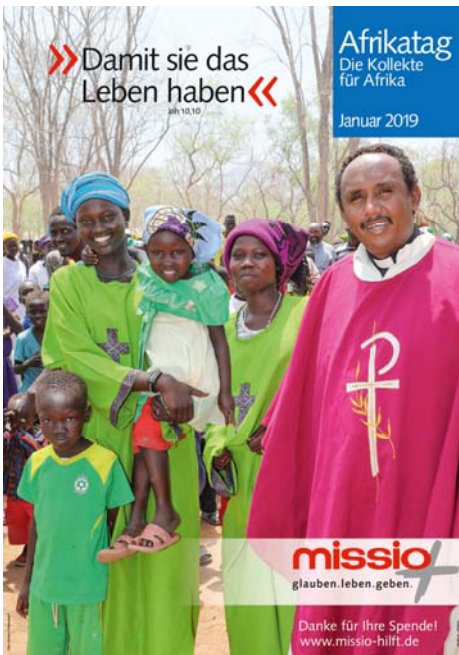
unterwegs.

Wir starten am 3. Januar um 12.30 Uhr mit der Aussendungsfeier in der Winkelhaider Kirche. Je mehr Kinder mitgehen, umso mehr Haushalte können wir besuchen.

Am 6. Januar 2019 um 10.30 Uhr schließen wir in der Christkönigskirche in Burghann die Sternsingeraktion 2019 ab. Beim Familiengottesdienst sind alle Sternsinger (mit Gewändern und Sternen!), sowie die Begleiter selbstverständlich dabei! Anschließend ist allgemeiner Fototermin und dann gibt's die verdienten „Süßen Päckchen“...

## Afrikatag 2019

**Die Kollekte für Afrika ist eine einzigartige Solidaritätsinitiative der katholischen Kirche. Seit 1891 bittet die Kirche mit dieser Kollekte um Spenden für ihren Einsatz für Menschen in Afrika. Das Anliegen: Gottes Liebe spürbar machen und zugleich Entwicklung fördern.**



**Im Blickpunkt des Afrikatags 2019 am 6. Januar 2019 (Heilig Dreikönig) steht die Arbeit der Kirche in Gambella.** Die Region im äußersten Westen Äthiopiens an der Grenze zum Südsudan war und ist Ziel von Sklavenjägern und Menschenhändlern. Bis heute wird die Bevölkerung aufgrund ihrer Lebensweise und der dunklen Hautfarbe diskriminiert und abfällig als „schwarze Sklaven“ bezeichnet.

Gambella ist auch eine Region, in die Tausende Flüchtlinge aus dem Südsudan geflohen sind. Seit Jahren tobt in dem Nachbarland Äthiopiens ein blutiger Bürgerkrieg. Das Plakatfoto ist aufgenommen in einem Flüchtlingslager in Gambella und zeigt den äthiopischen Priester Tesfaye Petros zusammen mit südsudanesischen Flüchtlingen.

Ganz bewusst hat sich Pfarrer Tesfaye für den Einsatz in einer der gefährlichsten Regionen Äthiopiens entschieden. Er will für die Menschen da sein, deren Leben von Flucht, Armut und gewaltsamen Konflikten geprägt ist.

Gambella ist eine Region voller Konflikte. In dem Grenzgebiet zum Südsudan kommt es immer wieder zu ethnischen Spannungen. Das menschliche Leben hat hier keinen Wert. Doch die Menschen interessieren sich für den Glauben. Sie haben Fragen und kommen von sich aus auf uns zu.

*Pfarrer Tesfaye Petros*

**Kollekte am 5./6. Januar 2019,  
dem Dreikönigstag**

**Christus, dein Licht verklärt unsere Schatten. Lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht!**

(hl. Augustinus, Kirchenlehrer)

## Fortsetzung der Reihe: Liturgische Orte in den Kirchen in unserem Pastoralen Raum

*Herzliche Einladung: Komm herein und nimm Dir Zeit für Dich!*

*Suchen Sie in unseren Kirchenräumen des Pastoralen Raumes die liturgischen Orte auf. Lernen Sie die Kirchen kennen. Betrachten Sie aus verschiedenen Blickwinkeln und lassen sich auf ihre Wirkung ein. Verweilen Sie und begegnen Sie den Spuren der Gnade Gottes in Ihrem persönlichen Leben. Nehmen Sie vielleicht Ihr Kind/ Enkelkind mit?*

### Teil 4: Der Tabernakel



Im Herbstpfarrbrief betrachteten wir den Altar. In unmittelbaren Zusammenhang dazu betrachten wir den *Tabernakel* als Ort zur Aufbewahrung der Eucharistie. Aufbewahrt wird die Eucharistie – auch *Allerheiligstes/ Al-*

*tarsakrament* genannt – zuerst für die *Wegzehrung* (z.B. Krankenkommunion) und zur *Anbetung* außerhalb der hl. Messe.

Die *Anbetung* kann persönlich als Einzelne/r gehalten werden oder gemeinsam mit Monstranz und feierlichem eucharistischen Segen durch den Priester/ Diakon. Dies nennt man „*Eucharistische Anbetung/ Aussetzung des Altarsakraments*“. Jesus macht seine Zusage „*Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage*“ (Mt 26,26 & Lk 22,19) wahr: ER bleibt gegenwärtig durch Seinen Heiligen Geist: im Evangelium, in den Hirten und Gläubigen des Gottesvolkes und in der Hostie, der gewandelten eucharistischen Gabe des Brotes. Letzteres bezeichnet unser katholischer Glaube als *Realpräsenz*: die bleibende, wirkliche und wunderbare Gegenwart des Herrn. Es ist *das* tiefste Glaubensgeheimnis, das der hl. Thomas von Aquin so besingt: „*Augen, Mund und Hände täuschen sich in dir, doch des Wortes Botschaft offenbart dich mir. Was Gott Sohn gesprochen,nehm' ich glaubend an; er ist selbst die Wahrheit, die nicht trügen kann.*“ (Gotteslob 497,2)

Das schlichte, alltägliche und demütige Zeichen „*Brot*“ wird in der Kraft des Geistes (*hl. Wandlung*) zum Zeichen dieser Gegenwart. So ist ER nach der beständigen Glaubensüberzeugung seiner Kirche da: leibhaftig – um uns im wahrsten Sinne des Wortes in unserer eigenen Leiblichkeit unseres Daseins zu berühren und zu stärken.





Dies kann sowohl in der Eucharistiefeier selbst, beim Kommunionempfang oder bei der Anbetung vor dem Tabernakel geschehen. Auch außerhalb der hl.



Messe sind wir eingeladen, bei IHM, dem „wahren Himmelsbrot“ in unseren Kirchen, zu verweilen. Wir können für uns selbst beten oder stellvertretend/bittend für andere.

„Tabernakel“ heißt ursprünglich „Zelt“. Das Volk Israel durfte hautnah erfahren, wie der unbegreiflich-unaussprechliche Gott sein Zelt inmitten seines Volkes aufschlagen lässt. Heute erfährt es die Kirche in der Eucharistie. Das kommt gut zum Ausdruck im Lied „Ein Haus voll Glorie“: „*Seht Gottes Zelt auf Erden! Verborgen ist ER da: in menschlichen Gebärden bleibt er den Menschen nah.*“ (Gotteslob 478,4) Das sog. (meist rote) „Ewige Licht“ brennt durchgehend in der Nähe des Tabernakels und weist auf die besondere sakramentale Gegenwart Jesu Christi hin. So erinnert das Ewige Licht an jene Zusage, die Gott bereits dem Mose in der Offenbarung seines Namens „JHWH“ (=ICH-BIN-DA) (Ex 3,14) am Dornbusch gegeben hat. Dieser Name ist Programm – genau wie auch der Name für Jesus: „Immanuel“ (=GOTT-MIT-UNS). Be-

gen wir darum beim Betreten der Kirche gerne das Knie vor dem allerheiligsten Altarsakrament. Empfangen wir in innerlicher und äußerlicher Haltung würdig die hl. Kommunion. Der hl. Konzilspapst Johannes XXIII. lehrt: „*Der Mensch ist nie größer, als dort wo er kniet.*“ Dieses Zeichen der Ehrfurcht will



also den Menschen nicht demütigen. Vielmehr verleiht das Knien und die ehrfürchtige Haltung den Menschen Würde! Denn noch ehe ich mir dessen bewusst werde, vor wem ich das Knie beuge, streckt ER sich nach mir aus und will mich durch die Stille seiner wunderbaren und wirklichen Gegenwart im Altarsakrament stärken. Nehmen wir mit Freude an der sonntäglichen Eucharistiefeier und an etwaigen Angeboten der Eucharistischen Anbetung in unseren Pfarreien teil: Damit wir „*nie vergessen, was Seine Liebe – für uns – tut!*“ (Gotteslob 282,2).

*Pfarrvikar Adriano Sturchio*

Zum Beten vor dem Allerheiligsten eignen sich im Gotteslob die Nr.:

492-498 - 673 - 674 - 675,6 - 675,8 - 676,1 - 676,3 - 682,1 - 788-798 - 898

*Mögen Sie beim Beten Gottes Segen erfahren!*



## 18. bis 25. Januar 2019: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit ihr sollst du nachjagen!“

Die alljährliche Gebetswoche für die Einheit der Christen beginnt 2019 am 18. Januar. Sie endet passenderweise am 25. Januar mit dem Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus. Diese Gebetswoche will verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass wir nicht nur von Einheit, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit reden, sondern aktiv werden und uns konkret verpflichten: Einheit, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit muss in unserem persönlichen Leben und im Leben unserer Kirchen/ christlichen Gemeinschaften/ Familien in die Tat umgesetzt werden. Gerechtigkeit einfordern tun wir alle, aber mit dem Üben der Gerechtigkeit tun wir uns schon sehr schwer. ...

Das biblische Leitwort der Gebetswoche lautet für 2019: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“. Das Wort stammt aus dem Buch Deuteronomium, Kapitel 16, Vers 20. Unsere evangelischen Mitchristen bezeichnen dies als Fünftes Buch Mose. Das Leitwort wurde von indonesischen Mitchristen der christlichen Konfessionen ausgewählt.

Ob wir gemeinsam oder alleine beten: Es kann das Bewusstsein wachsen, dass wir als getaufte Glieder am Leib

Christi dazu berufen sind, der Gerechtigkeit nachzujagen und sie in unserem Leben umzusetzen. Unsere Einheit in Christus gibt uns die Kraft, uns am vielfältigen Ringen um Gerechtigkeit zu beteiligen und für die Würde allen Lebens einzutreten. An diesem Dienst und Zeugnis sollte die Welt alle Christen erkennen können!

Wir beten in unserer Pfarrei im Anliegen der Gebetswoche für die Einheit der Christen in der hl. Messe und in den Fürbitten. Zum persönlichen Beten eignet sich im Gotteslob Nr. 677, 9. Ökumene lebt besonders von der stillen Kraft des Heiligen Geistes, den wir anrufen und erleben sollen. Diese Art der Ökumene nennt man „geistliche/ spirituelle Ökumene“. Sie wird immer vordringlicher, angesichts der vielfältigen Herausforderungen für alle Christen in der Welt. Selbst wenn wir in der privaten Vereinzelung beten, kann jeder/ jede zum geistlichen Aufbau beitragen. Wer betet mit?

Weiterführende Informationen und Anregungen von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen:

[www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de)

[www.ack-bayern.de](http://www.ack-bayern.de)

*Pfarrvikar Adriano Sturchio*

	<p><b>Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé</b></p>
<p><b>28. Januar 2019 um 19 Uhr</b> evang. Gemeindehaus in Burgthann <b>25. Februar 2019 um 19 Uhr</b> kath. Kapelle Mimberg <b>25. März 2019 um 19 Uhr</b> evang. Kirche Schwarzenbruck</p>	

**Liebe Pfarrgemeinde,  
in den nächsten Monaten sind Sie zu unseren vielfältigen kirchenmusikalischen Angeboten herzlich eingeladen!**

## **Katholische Kantorei Winkelhaid-Burgthann**

Das Evangelium ist die Einladung Gottes zu seinem großen Fest. Die Musik bringt den strahlenden Ton rein. Bei unseren Heiligen Messen soll die Chormusik ein Teil dieser Festmusik sein. Wir sind in dem gemeinsamen Auftrag verbunden, die beste Botschaft der Welt den Menschen zu überbringen.

Sie sind herzlich eingeladen bei diesem Auftrag selbst mitzuwirken. Unterstützen Sie mit Ihrer Stimme eine wichtige Verkündigungsaufgabe in der Chorarbeit der neuen Kantorei unserer Pfarrei.

**Proben dienstags (außer in den Schulferien): 19.30 Uhr im Pfarrheim Burgthann**

**24.12.18** Heiliger Abend um 22 Uhr in Burgthann - Christmette mit Kantorei  
*Missa in simplicitate von J. Langlais*  
200 Jahre „Stille Nacht“

**1.2.19** Freitag um 20 Uhr in Burgthann  
Chorkonzert: Ausklang der Weihnachtsfestzeit, fEINKLANG Nürnberg  
Leitung: Marcel Rode  
Eintritt frei – Spenden willkommen.

**23.2.19** Samstag um 18 Uhr in Burgthann  
Vorabendmesse mit Choralchola

**14.4.19** Palmsonntag  
10.30 Uhr in Winkelhaid mit Kantorei  
19 Uhr in Burgthann: Passionskonzert:  
Das Labyrinth der Welt und das Paradies des Herzens, Petr Eben (1929-2007)  
Orgel: Marcel Rode und Sprecher  
Eintritt frei – Spenden willkommen

## **Gregorianik Workshop für Männer**

Die bis heute in Kloostergemeinschaften überall auf der Welt entwickelten und gepflegten Gesänge beschränken sich auf Wesentliches: das Wort Gottes im Kontext eigener Gefühle sowie derer der Mitgeschwister. Wir erleben heute, wie auch viele nicht klösterlich gebundene Menschen in der Geschwindigkeit unseres Alltags nach Langlebigem und Substantiellem suchen. Manche von ihnen finden es in den gregorianischen Gesängen. Sie lassen sich ein auf deren Spiritualität, Klang und Kunstform. Sie bemerken dabei, dass es hier nicht nur um Noten und Melodien geht, sondern um Lebensentwürfe. Die Gesänge erschließen sich nicht so schnell wie Musik aus Hitparaden, bergen dagegen aber die Chance einer langen Schwingungsmöglichkeit in uns. Der Workshop wird freilich in wenigen Stunden nicht vermitteln können, was erst jahrelange Reifung zur Blüte führt. Wir werden vor allem singen und nebenbei einige theoretische und praktische Fragen streifen.

**Samstag, 23. Februar 2019 ab 10 Uhr im Pfarrheim Burgthann**

Der Tag wird strukturiert durch eine Pause am Mittag (für Verpflegung ist gesorgt) und Nachmittag (mit Kaffee/Tee) und endet mit dem Gesang in der Vorabendmesse in Burgthann um 18 Uhr.

*Marcel Rode, Diplomkirchenmusiker*

## Niemals war die Nacht so klar

Benefizkonzert der **Moritzberg Brass & Franconian Harmonists**

am 6. Januar 2019 um 17 Uhr  
in der kath. Kirche Altdorf

Eintritt frei - Spenden erbeten  
für Ruanda, Pater Hermann Schulz

## Gönn dir einen Tag!

**19. Januar 2019** von 14 – 20.30 Uhr  
„Neu anfangen“ - Fraueinkehrtag  
im Roncallihaus Altdorf, (Bayernstr.)  
mit Film, Stille, Gespräche und ge-  
meinsamen Essen.

Referentin: Exerzitienbegleiterin Doris  
Stumpner aus Nürnberg

Unkostenbeitrag: 10.- Euro

Anmeldung bis 15. Januar 2019 im  
Pfarramt Winkelhaid oder bei Ge-  
meindereferentin Karin Meier



## Ehevorbereitungskurs

Paare, die sich im kommenden Jahr  
trauen möchten, laden wir zum Ehe-  
vorbereitungskurs am **Samstag, 9.  
März 2019 von 9 bis 15 Uhr im  
Roncalli-Haus in Altdorf** ein.

Begleiten werden diesen Tag Pfar-  
rer Albert Börschlein und das Ehe-  
paar Karin und Robert Meier.

Anmeldungen bitte an die Pfarräm-  
ter in Altdorf, Winkelhaid-Burgthann  
oder Leinburg.

## Wohlgerüche:

**Düfte und Aromen in der Bibel**

am 20. März 2018 um 19.30 Uhr im  
Pfarrheim Engelthal (Nonnenbergstr. 7)

Referentin: Monika Schoenfeldt

Veranstalter: KAB Leinburg/Engelthal

## WIR IN IRLAND

**Eine ökumenische Reise**

**Gemeindefahrt vom 12. bis 19. Juni 2019**

Liebe Gemeindemitglieder und liebe Freunde,  
wieder machen sich die **Katholische Pfarrei Winkelhaid-  
Burgthann** und die **Evangelische Kirchengemeinde Burg-  
thann** gemeinsam auf den Weg. Ziel ist der nördliche Teil  
Irlands mit Nordirland.

Wir begeben uns auf die Spuren der iro-schottischen Mönche und die Anfänge  
des christlichen Glaubens in unseren Breitengraden. Zudem erleben wir die  
atemberaubende Schönheit dieser Region mit ihren zahlreichen Facetten. Auch  
das Verhältnis von Protestanten und Katholiken werden wir thematisieren.

Im Land steht ein Reisebus mit deutschsprachiger Reisebegleitung zur Verfü-  
gung, Unterbringung mit Halbpension in guten Mittelklassehotels. An- und Ab-  
reise über München per Flugzeug (Bustransfer inklusive).

Preis pro Person: 1199.- € (Frühbucherrabatt bis 31.1.2019: 1099.- €)

Einzelzimmerzuschlag 290.- €

Anmeldung und weitere Informationen im Pfarrbüro der Katholischen Pfarrei  
Winkelhaid-Burgthann oder im Evangelischen Pfarramt Burgthann.

Ein detaillierter Reiseprospekt ist im Entstehen.





## Gesprächskreis für pflegende Angehörige & Hauswirtschaft- liche Versor- gung

Angebote der Caritas-Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e.V. im Raum Feucht, Burgthann und Schwarzenbruck

Sie haben Fragen zum Gesprächskreis und/oder zur hauswirtschaftlichen Versorgung? Sie wünschen einen persönlichen Termin? Rufen Sie uns zur besseren Planung zu unseren Öffnungszeiten an! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Caritas-Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e.V.

Pfningstraße 17  
90537 Feucht

☎ 09128 / 2451

😊 Montag - Freitag 10.00-12.00 Uhr  
Sprechzeit Pflegedienstleitung:  
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

✉ sozialstation@caritas-feucht.de

🌐 www.caritas-sozialstation-feucht.de

Copyright:

Seite 1/6: www.sternsinger.de  
Seite 10: Logo: www.oekumene-ack.de  
Seite 15: www.weltgebetstag.de

Copyright der Bilder von pfarrbriefservice.de  
Seite 21: © Michael Bogedain  
Seite 16/23: © Sarah Frank  
Seite 23: © Martin Manigatterer

## Angebote für Kinder und Jugendliche

15.12.18 von 10 - 12 Uhr in Winkelhaid  
**Vorbereitungstreffen der Sternsinger.**

3. - 5.1.19 **Sternsingeraktion**  
(siehe Seite 6)

**Januar oder Februar**  
(schneeabhängig, siehe **Woche-**  
**zettel**) in Winkelhaid  
„meet & snow“

27.2.19 um 16 Uhr in Winkelhaid  
**Kinderkino**

**Vorankündigung:**  
17. - 19.5.19 **Kinderfreizeit in Diet-**  
**kirchen**

## Neumarkter Passionsspiele vom 9.3. bis 19.4.2019



Aufführungsort:  
Jurahalle  
Kartenvorverkauf:  
Seit 29. Oktober  
2018 im Passi-  
onsspielbüro  
Rathaus oder  
online unter  
www.neumarkt-  
ticket.de/passion

Weitere Informationen:  
www.passionsspiele-neumarkt.de

## Musikalischer Abend mit Advents- und Weihnachtslieder- singen für jedermann

am 20. Dezember ab 20 Uhr  
im Pfarrheim Winkelhaid.

Gerne sind wir an diesem Abend bereit, mitgebrachte Plätzchen zu „würdigen“. Für Tee und Punsch wird gesorgt. Eigene Instrumente und Noten dürfen gerne mitgebracht werden.

### Schweden

#### Land und Gesellschaft



Geographischer Vortrag  
von Hermann Schuster  
**am Samstag, 26. Januar 2019**  
um 19 Uhr  
im kath. Pfarrheim Winkelhaid



### Reisefieber 2019

Wir laden Sie am **Samstag, den 9. März** um 19 Uhr ins Winkelhaider Pfarrheim ein, Reisevorträge von Mitgliedern der Pfarrei anzusehen und in fremde Welten einzutauchen.

Die einzelnen Vorträge werden eine Länge von 10 bis 30 Minuten haben und digital über Beamer gezeigt werden.

Es freut uns, zusammen mit Ihnen eine gemeinsame Reise um den Globus zu unternehmen.....

## „Höre, so wird deine Seele leben“

### Psalmen - Geschichten - Lieder

Helen Jordan (Musik) und Uli Hubel (Text)



**am Samstag, 23. März**  
um 19 Uhr  
im Pfarrheim Winkelhaid

In ihrem Programm "Höre, so wird deine Seele leben" laden die Musikerin Helen Jordan und Pfarrer Uli Hubel mit Liedern und Geschichten (vor allem jüdischer Tradition) zu einem Spaziergang durch den Garten der Lebensweisheiten ein. Tieferer Sinn und feiner Humor wollen berühren, zu Herzen gehen, Resonanz im Hörer erzeugen. Lieder in hebräischer Sprache, vertonte Psalmen und eigene Kompositionen nehmen Motive der einfachen, meist chassidischen Geschichten auf, schaffen Raum zum Nachsinnen, bringen Gedanken und Erfahrungen im Hörer zum Mitschwingen.

Worte und Musik als Wegweiser zum Hören auf die innere Stimme. Geschichten von Gott und Welt werden in heiteren Episoden erzählt, in wohl klingenden Songs und Liedern besungen.

Ein heiter-besinnlicher Abend – einfach HÖRENSWERT.

Eintritt frei - Spenden willkommen!

**60+****Senioren****Spielenachmittag**

Einsteiger/innen gesucht!

Nehmen Sie sich einmal im Monat Zeit und kommen Sie zu unserer Spielerunde 60+. Wir treffen uns jeweils am letzten Freitag im Monat um 16 Uhr im Pfarrheim Winkelhaid.

Damit Sie das Treffen nicht übersehen, gibt es regelmäßig eine Erinnerung im Wochenzettel „Die Woche“.

Haben Sie Fragen oder Wünsche, dann wenden Sie sich an:

Frau Wüstner - ☎ 09183-40032

Frau Komm - ☎ 09187-41425

**Die nächsten Termine:**

28. Dezember 2018

25. Januar 2019

**Handarbeiten**

Vierzehntägig treffen sich Seniorinnen donnerstags ab 14 Uhr zum **Handarbeitsnachmittag** in unserem Winkelhaid der Pfarrheim. Sie stricken Decken für arme Leute in Rumänien.

Schnuppern Sie doch einfach mal rein!

Ansprechpartnerin:

Frau Schöttner - ☎ 09187-41194

**Die nächsten Termine:**

20. Dezember 2018

3. Januar 2019


**Man(n) trifft sich  
in Winkelhaid  
Themen-Stammtisch**

am letzten Donnerstag im Monat um 19.15 Uhr im evang. Gemeindehaus - Bitte Aushänge beachten.

Teamleitung: Günter Pöhler ☎ 41468

**Ökumenischer  
Frauenkreis Winkelhaid**

**Donnerstag, 24. Januar 2019**

**um 16.00 Uhr**

im evang. Gemeindehaus in Winkelhaid

**„Vor Trickbetrügnern schützen**

Ein Polizeihauptkommissar referiert über richtiges Verhalten.

**Donnerstag, 14. Februar 2019**

**um 19.30 Uhr**

im evang. Gemeindehaus in Winkelhaid

Referent: Pfr. i.R. Georg Schlecht

**Freitag, 1. März 2019**

**um 19.30 Uhr**

im evang. Gemeindehaus in Altenthann

**"Weltgebetstag der Frauen "**

Kommt, alles ist bereit!

**Weltgebetstag**  
Slowenien,  
Freitag, 01.03.2019

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

**Treffpunkt Wald**

Unseren Stammtisch „Treffpunkt Wald“ gibt es auch im Winter. Er findet wie immer am letzten **Freitag im Monat** im



Pfarrheim in Winkelhaid, oder vielleicht auch mal im Schnee statt. Lassen Sie sich überraschen.

**Die nächsten Termine:**

28. Dezember 2018

25. Januar 2019

## Erstkommunion und Firmung

### KOMMUNION BEI JESUS ENGELADEN

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir laden Sie ein, unsere Kommunionkinder und Firmlinge besonders in Ihr Gebet einzuschließen.

„Miteinander und füreinander ein Segen sein!“. Beim Familiengottesdienst am 13. Januar 2019 in Burgthann werden die Kinder und Jugendlichen gezielt um eine „Gebetspatenschaft“ bitten und dazu Gebetskarten an die Gottesdienstteilnehmer verteilen. Nehmen Sie bitte dieses Angebot an und helfen Sie mit, ein „geistliches Klima“ hier bei uns zu schaffen, in dem wir uns gegenseitig stärken und tragen können. Nicht nur bei den Fürbitten im Gottesdienst, sondern auch im persönlichen Gebet vertrauen wir uns Gott an und zeigen uns verbunden mit den Menschen in der Welt und auch ganz konkret hier in unserem Pfarrei-

umfeld. Albert Schweitzer war überzeugt: „Gebete ändern nicht die Welt. Aber die Gebete ändern Menschen und Menschen ändern die Welt.“

*Karin Meier, Gemeindefereferentin*



### FIRMUNG BEGEISTERT VON JESUS

Die Firmbewerber/innen verbrachten einen interessanten Nachmittag im Caritas-Jugendhilfezentrum in Schnaittach. Der Leiter der Einrichtung Willibald Neumeyer erläuterte die Arbeit vor Ort und ermöglichte eine Begegnung mit einigen jungen Bewohnerinnen. Diese erzählten offen über ihr Leben und ihre Aufgaben im Wohnheim und luden zur Besichtigung einer Wohngruppe ein. Zusätzlich stellte die Sozialarbeiterin Dagmar



Held das Projekt "U25" vor. Dies ist ein Online-Beratungsangebot für suizidgefährdete Jugendliche bis 25 Jahre - und deren Freund/innen, die ebenfalls Rat suchen. Dabei werden Betroffene online kostenlos und anonym von speziell ausgebildeten Peers (Gleichaltrigen) zu den Themen Suizid und Depression beraten. So lernten die Firmlinge zwei Angebote der Caritas (dem Sozialverband der katholischen Kirche) kennen, die aus Kirchensteuermitteln mitfinanziert werden. Dadurch sollte den Jugendlichen bewusst werden, dass Kirche nicht nur in der eigenen Pfarrgemeinde ih-

ren Platz hat, sondern auch überregional, ja sogar weltweit ihren Auftrag erfüllt.

Einer der nächsten wichtigen Termine in der Firmvorbereitung ist der 3. Firmpoint am 2. Februar in Burgthann.

Ab sofort ist der aktuelle Terminplan für die Firmung (und Erstkommunion) auch auf der Homepage unserer Pfarrei zu finden. Die Firmung findet voraussichtlich am **Sonntag, den 12. Mai 2019** in der Dreifaltigkeitskirche in Altdorf statt.

*Karin Meier, Gemeindeferentin*

## Besuch vom „Kleinen Dankeschön“

Mehr als 30 Kinder und einige Gruppenleiter erhielten am **Buß- und Bettag** im katholischen Pfarrheim in Winkelhaid Besuch vom „Kleinen Dankeschön“. Dieses war zunächst traurig, weil viele Menschen es nicht haben wollten. Anders hier bei den Anwe-

senden des Kindertages, zu dem die Jugendlichen der Pfarrei gemeinsam mit den Hauptamtlichen eingeladen hatten. Nach dem Anspiel überlegten die Kinder in verschiedenen Stationen, wem und wofür sie danken können. Sie erfuhren auch, dass sich Je-

sus damals schon gewundert hat, dass von zehn Geheilten nur einer zurückkam und sich dankbar zeigte. So wurden kleine Dankesgeschenke hergestellt und ein leckeres Mittagsmenü vorbereitet. Spiele drinnen und draußen, ein Laufquiz und diverse „Theateraufführungen“ der Kinder rundeten den Tag ab. Kein Wunder, dass sich einige der Beteiligten bei den Betreuern bedankten und sich wieder so einen „schönen Tag“ wünschten.

*Karin Meier,  
Gemeindeferentin*

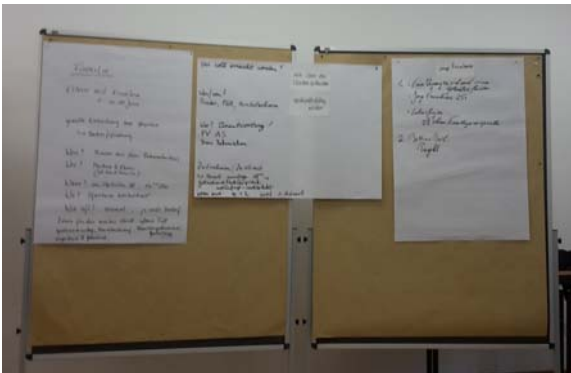


## Klausurtag PGR: Ein Mutmacher!

Am 6. Oktober 2018 trafen sich der im Februar neu gewählte Pfarrgemeinderat (PGR), das Seelsorgeteam und Mitarbeitende der Gemeindeberatung Eichstätt im Neumarkter Kloster St. Josef.

Nach einem spirituellen Einstieg (Lk 24,13-35) wurden die Teilnehmenden eingeladen sich auszutauschen: *Heute jammern und klagen wir oft. Was gibt mir/uns Hoffnung? Welche sind die Quellen meines Glaubens? Was motiviert mich für die Mitarbeit im PGR?*

Die Teilnehmenden stellten beim Blick auf die Pfarrei dankbar fest, dass es viele *Schätze* in unserer Pfarrei gibt. Die vielen Mitchristen, die sich ins Pfarreileben einbringen und die Fülle der Angebote machen Mut, um anstehende Aufgaben anzupacken und die Gemeinde lebendig zu erhalten.



### Neue Akzente für 2019:

#### Gesprächsreihe

#### „nachGehakt-nachGefragt“

Diese soll einmal im Monat nach der

Vorabendmesse im Pfarrheim stattfinden. Die Teilnehmenden können sich über die Lesungen, die Predigt und den Gottesdienst austauschen. Die Reihe beginnt am 1. Fastensonntag.

#### Angebote für Familien

Der 1. „Familiensonntag“ findet am 13. Januar 2019 statt. Wir feiern Familiengottesdienst und nach einem Imbiss im Pfarrheim gibt es (je nach Wetterlage) die Möglichkeit sich einer Winterwanderung anzuschließen.

#### Angebote für junge Erwachsene

Interviews sollen mit dieser Zielgruppe durchgeführt werden, um mehr über deren Situation und Bedürfnisse zu erfahren. Danach werden Aktionen mit den jungen Erwachsenen geplant. In einem der nächsten Pfarrbriefe wird darüber informiert werden.

#### Fazit der Teilnehmenden:

Es war ein gelungener Tag mit wertvollen Gesprächen! Die sachlichen Diskussionen in der großen Runde waren geprägt vom Vorsatz, dem Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde weiterhin tatkräftig dienen zu wollen.

Und ganz nebenbei entstand beim Singen auch das Leitbild für die Arbeit des PGR:

***„Wir wollen aufsteh´n, aufeinander zugeh´n, voneinander lernen, miteinander umzugeh´n“.***

Alle Pfarrangehörigen sind eingeladen sich mit Ideen und Impulsen einzubringen.

Vielleicht sprechen Sie die Impulsfragen auch an? Sie wollen mitwirken im PGR? Sprechen Sie uns an!

Ulrike Fahrenschon,  
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

## „Ernte-mal-wieder-Dank“ am 10. November



„Danke für alle guten Taten“

Danke für diesen schönen Abend,  
Danke, dass ihr gekommen seid.  
Danke, dass ihr euch Zeit genommen  
für Gemeinschaft heut.

Danke euch heut an dieser Stelle,  
danke für jedes kleine Glück.  
Danke für alles Frohe, Helle und für  
die Musik.

Danke für eure Tätigkeiten,  
danke für jedes gute Wort.  
Danke, dass ihr euch engagiert für  
Gott an diesem Ort.

Danke, dass ihr mit euren Gaben,  
sehr oft euer Bestes gebt.  
Danke, dass ihr mit gutem Willen eu-  
ren Glauben lebt.

Danke, wenn man bei Streitigkeiten  
zuhört und verzeihen kann.  
Danke, wenn wir uns akzeptieren  
kommen wir voran.

Danke, o Herr, für deine Nähe.  
Danke, DU sprichst zu uns dein Wort.  
Danke, es leit' uns wo wir gehen auch  
an diesem Ort.

Danke, wenn wir dein Glück erfahren,  
Danke, DU schaust uns freundlich an.  
Danke, ach Herr, ich will dir danken,  
dass ich danken kann.

*Lied: Gemeindeferentin Karin Meier*

In besonderer Weise wurden die Mit-  
glieder der Kirchenverwaltung 2013-  
2018 gewürdigt. In den letzten sechs  
Jahren engagierten sie sich auf vor-  
bildliche Weise für die finanziellen Be-  
lange der Pfarrei und meisterten das  
Projekt „Pfarrzentrum-Neubau“ mit  
Bravour! Außerdem standen in dieser  
Periode die Turmsanierung und Kir-  
chenlautsprecheranlage in Burghthann,  
sowie der Abriss des „Prokosch-  
hauses“ in Winkelhaid an. Das Danke-  
schön bzw. der „Franziskaner-  
und Vatikanschek“ mit den Worten  
„Vergelt's Gott“ sprach Pfarrvikar Ad-  
riano Sturchio für die ganze Pfarrge-  
meinde und den leitenden Pfarrer Al-  
bert Börschlein aus.



An diesem Abend übergaben die aus-  
scheidenden Pfarrjugendleiterinnen Julia  
Wolf und Kallista Komm die Verantwor-  
tung symbolisch mit einem Stab an die  
Neuen: Theresa Bierschneider, Judith  
Hackner (beide nicht auf dem Foto) und  
Lukas Einsiedler. Christoph Hackner  
bleibt weiterhin Jugendleiter.

## Präventionskonzept gegen Gewalt: Für eine Kultur der Achtsamkeit



Unsere Pfarrei stellt sich der gesamtgesellschaftlichen Thematik, die durch die beschämenden Missbrauchsfälle der letzten Monate / Jahre aus Kirche, Sport, Freizeit, TV- & Kinobusiness, Schule und Familie ans Licht kamen. Die Studie der Deutschen Bischofskonferenz vom September 2018 deckte nicht nur erschütternde Opfer- und Täterzahlen auf, sondern auch Strukturen, die innerkirchlich dies begünstigten. Verantwortungsträger haben versagt, obwohl sie moralischen Ansprüchen genügen sollten, die sie selbst verkündeten. Den Jungen und Mädchen, den Männern und Frauen, die diese Straftaten in kirchlichen Einrichtungen erlitten haben, gilt unsere uneingeschränkte Solidarität. Für uns muss gelten: Das körperliche, geistige, seelische und religiöse Wohl aller Schutzbefohlenen hat oberste Priorität. Grundlage hierfür sind die Leitlinien des Bistums Eichstätt aus dem Jahr 2012: „Auf dem Weg zu einer Kultur der Achtsamkeit“. Zu dieser Kultur der Achtsamkeit sind nachdrücklich **alle** Glieder der Kirche auf-

gerufen! Auf Pfarreebene haben wir darum ein Konzept erarbeitet, das vom Pfarrgemeinderat autorisiert wurde. Haupt- und Ehrenamtliche verpflichten sich, bei der Übernahme von Diensten dieses Präventionskonzept mit verbindlichen Handlungs- und Verhaltensstandards umzusetzen. Die Ziele sind: Vorbeugung (Prävention) und die Schaffung von sicheren Räumen, in denen sich Erwachsene, Kinder und Jugendliche vertrauensvoll mit Wertschätzung und Respekt begegnen. Darum werden Ansprechpartner/-innen benannt, die bei konkreten Hinweisen, Wahrnehmungen und Beobachtungen auf Distanzlosigkeiten und/oder Grenzüberschreitungen ebenso wie für Beschwerden von Kindern/Jugendlichen und deren Eltern/Erziehungs- und Sorgeberechtigten zur Verfügung stehen.

### Mögliche Ansprechpartner für die Pfarrei Winkelhaid und Burgthann:

#### Willibald Neumeyer

Diplompädagoge & Familientherapeut  
0176-24094015  
neumeyer.jhz@gmail.com

und/oder

#### Ulrike Fahrenscho

Lehrerin & Schulleiterin  
09183-9569753  
ufahrenscho@t-online.de

### Weitere Informationen:

[www.bistum-eichstaett.de/praevention](http://www.bistum-eichstaett.de/praevention)

*Pfarrvikar Adriano Sturchio  
und der Pfarrgemeinderat*

## Hubertusmesse



am Samstag, 3. November mit dem Jägerverein Nürnberger Land:  
*Gott hat uns aus dem Chaos der Welt eine geordnete Welt übergeben: den Kosmos. Wir tragen Verantwortung für die Schöpfung!*

## Einladung zu den Familiengottesdiensten

**Montag, 24. Dezember um 16 Uhr**  
Kinderchristmette mit Krippenspiel an Heilig Abend in Winkelhaid.

**Sonntag, 6. Januar 2019, um 10.30 Uhr**  
Familiengottesdienst mit den Sternsängern in Burgthann.

**Sonntag, 13. Januar 2019, um 10.30 Uhr, Fest Taufe des Herrn**  
Familiengottesdienst zur Taufferinnerung mit den Erstkommunionkindern, Firmlingen und Familien in Burgthann.

Das Familiengottesdienstteam freut sich über jeden, der sich beim Vorbereiten der Gottesdienste einbringen möchte.

## Lichtmess - hl. Blasius



**Lichtmess** mit den Erstkommunionkindern  
**am Samstag, 2. Februar**  
um 18 Uhr  
in Burgthann

**Blasiussegnen**  
**am Sonntag, 3. Februar** nach der 10.30-Uhr-Messe in Winkelhaid.

## Gottesdienste im Seniorenheim Horänder

Einmal im Monat donnerstags um 10 Uhr feiern wir Eucharistie im Seniorenheim Horänder.

Die nächsten Termine sind:  
27. Dezember 2018  
24. Januar - 21. Februar - 7. März 2019

## Unsere Sonntagsgottesdienste

**Dezember und Februar**  
18 Uhr Vorabendmesse in Burgthann  
10.30 Uhr in Winkelhaid

**Januar und März**  
18 Uhr Vorabendmesse in Winkelhaid  
10.30 Uhr in Burgthann

## Beichtgelegenheit

Die Beichte wird in unserer Pfarrei grundsätzlich in der Advents-, Fasten- und Osterzeit angeboten. Einen persönlichen Termin zur Beichte, Gespräch und Seelsorge können Sie jedoch auch mit dem Pfarrvikar vereinbaren unter ☎ 09187-41241 oder [asturchio@bistum-eichstaett.de](mailto:asturchio@bistum-eichstaett.de)

## Pfarrbüro wird Jugendraum



Mit viel Engagement und Eigenleistung gestalteten die Jugendlichen aus dem ehemaligen Pfarrbüro einen neuen und einladenden Gruppenraum. Kinder und Jugendliche brauchen Räume, in denen sie sich wohlfühlen und die Pfarrei als Heimat erfahren können.

### Kollekten

Weltmission 28. Oktober: **793,33 €**

Renovabis 2. November: **155,42 €**

Diaspora 18. November: **335,48 €**

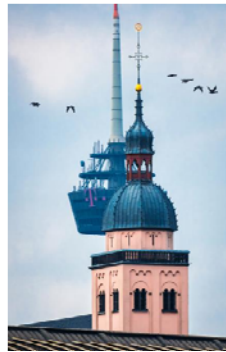
Caritasherbstsammlung: **2.128,50 €**

**Vergelt´s Gott für die Großzügigkeit und die Bereitschaft zum Teilen!**

### Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung

**Donnerstag, 10. Januar 2019  
um 20 Uhr** in Winkelhaid

Die Sitzung ist offen für alle Mitglieder der Pfarrei. Herzliche Einladung!



**Kirchturm  
und  
Sendemast  
gehören  
zusammen!**

**Kommunikation,  
Information und  
Kontakt ist alles!**

Bitte informieren Sie sich über die Gottesdienste, Angebote & Termine über die 14-tägig erscheinende Gottesdienstordnung „**Die Woche**“, die in unseren Kirchen am Schriftenstand ausliegt bzw. im Internet abrufbar ist. Der vierteljährlich erscheinende **Pfarrbrief**, die aktuell gehaltenen Schriftenstände und Schaukästen und das Internet [www.kapfwibu.de](http://www.kapfwibu.de) bieten Information.

### Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr  
donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr

Das Pfarramt kann auch „zwischen-durch“ telefonisch erreicht werden. Gerne nehmen wir Ihr seelsorgliches Anliegen an: Trauer, Krankenbesuch mit Heiliger Ölung/Kommunion, Aussprache und Beichte. Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Pfarrvikar Adriano Sturchio oder Pfarrsekretär Eugen Achhammer werden Sie baldmöglichst zurückrufen. Die Anrufe für Gemeindereferentin Karin Meier und Gemeindeassistentin Bettina Bösl werden aufgenommen und weitergeleitet.

Unsere Kontaktdaten finden Sie wie immer auf der letzten Seite im Impressum dieses Pfarrbriefes.



**Wir gedenken der  
Verstorbenen**

04.11.2018  
Johannes Meyer, 79, Winkelhaid  
09.11.2018  
Heinz Kühnlein, 81, Winkelhaid  
14.11.2018  
Hildegard Guttenberger, 86, Winkelhaid



**Den Bund der Ehe haben  
geschlossen**

18.8.2018 in Gnadenberg  
Stefan Zitzmann und Katharina Göß  
29.9.2018 in Postbauer-Heng  
Martin Wießler und Nicole Weber



**Durch die Taufe wurden in  
die Kirche aufgenommen**

23.9.2018 in Nürnberg  
Julia Rubbel, Burgthann  
06.10.2018 in Altdorf  
Marlene Moser, Grünsberg  
11.11.2018 in Burgthann  
Anton Bujnoch, Burgthann  
24.11.2018 in Winkelhaid  
Moritz Jakob Pöhmerer, Winkelhaid

**Blick über den Kirchturm  
Weihnachten in unserem  
Pastoralen Raum Altdorf**



**Altdorf**

24.12.	16.00	Kindermette
	22.30	Christmette Altdorf
	24.00	Christmette Hagenh.
25.12.	10.00	Festgottesdienst
26.12.	9.00	Festgottesdienst
	10.30	Messe Hagenhausen

**Leinburg**

24.12.	15.30	Kinderwortgottesdienst
	17.00	Christmette Engelthal
	22.30	Christmette Leinburg
25.12.	9.00	hl. Messe Engelthal
	10.30	hl. Messe Leinburg
26.12.	10.30	hl. Messe Leinburg



Bitte melden Sie die Taufe für das Jahr **2019** rechtzeitig an, damit Sie gut auf die Feier des Sakramentes vorbereitet werden können bzw. Ihrem Wunschtermin entsprochen werden kann. Die Taufe sollte vorzugsweise gemeinschaftlich mit anderen Täuflingen oder mit der Pfarrgemeinde gespendet werden. Einzeltermine sind auch möglich.

Grundsätzlich finden Taufen in unserer Pfarrei statt am:

Samstag: Vormittag oder Nachmittag  
Sonntag: Vormittag in der Messe um 10.30 Uhr oder danach um ca. 11.45 Uhr

Sonntag: Nachmittag ab 14 Uhr  
Osternacht: 21. April 2019 um 5 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zunächst telefonisch im Pfarramt an. Alles weitere wird in einem telefonischen Vorgespräch bzw. später beim eigentlichen Taufgespräch mit Pfarrvikar Adriano Sturchio geklärt.


## Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

<b>Samstag</b>	<b>22.12.</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse	Burgthann
<b>Sonntag</b>	<b>23.12.</b>	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	Winkelhaid
<b>4. Advent</b>				
<b>Montag</b>	<b>24.12.</b>	16.00 Uhr	Kinderchristmette	Winkelhaid
<b>Heiliger Abend</b>		22.00 Uhr	Christmette	Burgthann
<b>Dienstag</b>	<b>25.12.</b>	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	Winkelhaid
<b>1. Weihnachtstag</b>				
<b>Mittwoch</b>	<b>26.12.</b>	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	Burgthann
<b>2. Weihnachtstag - Hl. Erzmärtyrer Stephanus</b>				
<b>Samstag</b>	<b>29.12.</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse	Burgthann
<b>Sonntag</b>	<b>30.12.</b>	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	Winkelhaid
<b>Montag</b>	<b>31.12.</b>	17.00 Uhr	Jahresschluss- andacht	Winkelhaid
<b>Silvester</b>				
<b>Dienstag</b>	<b>01.01.</b>	18.00 Uhr	Pfarrgottesdienst	Burgthann
<b>Neujahr - Gottesmutter Maria</b>				
<b>Samstag</b>	<b>05.01.</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse	Winkelhaid
<b>Sonntag</b>	<b>06.01.</b>	10.30 Uhr	Pfarr- & Familien- gottesdienst <i>mit den Sternsängern</i>	Burgthann
<b>Erscheinung des Herrn</b>				
<b>Samstag</b>	<b>12.01.</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse	Winkelhaid
<b>Sonntag</b>	<b>13.01.</b>	10.30 Uhr	Pfarr- & Familien- gottesdienst <i>mit den Erstkommunionkinder und Firmlingen zur Tauferinnerung</i>	Burgthann
<b>Taufe des Herrn</b>				
<b>Samstag</b>	<b>02.02.</b>	18.00 Uhr	Lichtmessgottesdienst	Burgthann

Katholische Pfarrei Winkelhaid-Burgthann

Penzenhofener Str. 23, 90610 Winkelhaid


Pfarrsekretär Eugen Achhammer

 09187-41241 - Fax: 09187-907667 - [www.kapfwibu.de](http://www.kapfwibu.de)

E-Mail: [winkelhaid-burgthann@bistum-eichstaett.de](mailto:winkelhaid-burgthann@bistum-eichstaett.de)

Pfarrvikar Adriano Sturchio E-Mail: [asturchio@bistum-eichstaett.de](mailto:asturchio@bistum-eichstaett.de)

Gemeindereferentin Karin Meier E-Mail: [kmeier@bistum-eichstaett.de](mailto:kmeier@bistum-eichstaett.de)  09187-41241

Gemeindeassistentin Bettina Bösl E-Mail: [bboesl@bistum-eichstaett.de](mailto:bboesl@bistum-eichstaett.de)  0176-43555350

Redaktion: Eugen Achhammer und Pfarrbriefteam

Konto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE35 7605 0101 0380 3855 83